

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Siedlungsbau in der Schweiz 1938-47

Wir möchten unsere Leser auf die interessante und vielseitige Ausstellung «Siedlungsbau in der Schweiz 1938-1947», deren Einrichtung Alfred Altherr, Architekt BSA, besorgte, aufmerksam machen. Diese Ausstellung bietet einen historischen Überblick über das Werden des Siedlungsgedankens in unserem Land und vermittelt viele Anregungen für Baugenossenschaften, staatliche Bauämter und private Bauherren. Das dokumentarische Material, das aus ca. 150 Tafeln besteht, wurde unter Mitarbeit von Bauämtern verschiedener Schweizerstädte durch einen Ausschluß führender Schweizer Architekten zusammengestellt. Die Ausstellung dauert vom 12. September bis 12. Oktober 1948 im Kunstgewerbemuseum Zürich und wird anschließend in verschiedenen anderen Schweizerstädten gezeigt.

### Otto Kolb geht nach U. S. A.

Otto Kolb, Architekt SWB, hat einen Ruf als Lehrer an das Institute of Design in Chicago, das unter der Leitung von Serge Chermayeff steht, erhalten. Es erwartet ihn dort ein großes Arbeitsgebiet, das ihm sicherlich viele Möglichkeiten bietet. Wir freuen uns, daß einem jungen Architekten auf Grund seiner publizistischen Tätigkeit an «Bauen+Wohnen» die Chance einer weiteren Entwicklungsmöglichkeit gegeben wird.

Wir bedauern, in Otto Kolb einen wertvollen und treuen Mitarbeiter in der Schweiz zu verlieren, freuen uns aber jetzt schon auf die vielen interessanten Probleme, die er uns aus USA übermitteln wird.

### Nachtrag zu Nr. 2

Es ist leider unterlassen worden darauf hinzuweisen, daß die auf Seite 47 publizierte Einwandküche mit genormten amerikanischen Schrankeinheiten ein Fabrikat der weltbekannten Firma *General Electric* ist. Generalvertreter für die Schweiz: Novelectric AG., Zürich.

Die auf Seite 19 im Artikel «Ein Ferienhaus am Felsen von Gandria» publizierte Farbfoto stammt vom bekannten Farbfoto-Spezialisten Hinz, Eisengasse 10, Basel.

Beim Betrachten der Abbildungen zum Artikel «Die Küche in Ihrem Heim» in Nummer 2 von Bauen+Wohnen, Seite 41, konnte man den Eindruck haben, daß der Gasherd etwas Veraltetes sei. Es ist uns daran gelegen, festzustellen, daß die heutigen Gasherde in jeder Beziehung gut und modern sind, was auch aus den weiteren Ausführungen und Abbildungen hervorgeht.

Photo Titelblatt: M. Wolgensinger SWB, Zürich.

## Wohnideen



Créations Lorenz, Düringen

### Handwebstoffe

Handgewobene Stoffe! Eine Verlockung und eine Gefahr, Gelegenheit zu Entgleisungen aller Art. Falsche Romantik, biedere «Solidität über alles», oder spielerische Vergewaltigung des Materials bis zur Unkenntlichkeit.

Dann aber auch Stoffe, wie die abgebildeten, von jener überzeugenden Echtheit, bei deren Anblick man plötzlich weiß: So und nicht anders soll es sein. Man sieht es den Stoffen an: ein Mensch von heute hat sie gewoben, der sein Handwerk kennt, der um Wirkung von Farbe und Material weiß und der weder kopiert noch krampfhaft um Originalität besorgt ist. Das Resultat: Frische und Selbstverständlichkeit.

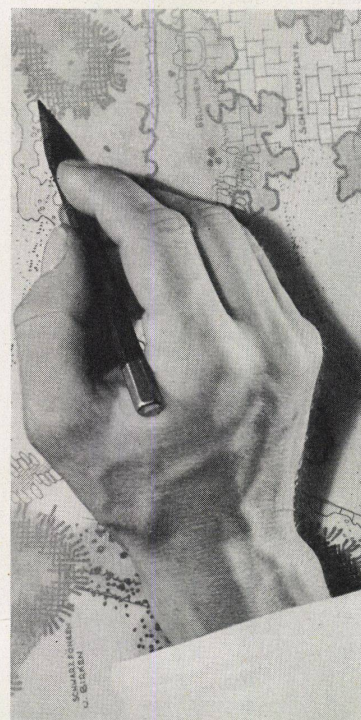
Die Stoffe sind gedacht als Vorhang- oder Bezugstoffe, je nach der Qualität. Die Dessins sind einfach, oft mit Streifen, ein leuchtendes Rot mit Weiß, sorgfältig abgewogene Gelb- und Grüntöne, ein frisches Blau. Dazwischen Unistoffe belebt nur durch die Struktur der Webart. Allen eigen aber das «Handwerkliche» im guten Sinn, das Etwas, das handgemachte Dinge vom Maschinenfabrikat unterscheidet, das ihnen unsichtbar mitgegeben ist: Gesinnung, Mühe und Freude des Menschen, der sie gemacht hat.

In einem weiteren Heft soll in größerem Umfang und näher noch einmal auf das Problem des Handwebens eingegangen werden.

## Ein Gartengestalter des BSG berät Sie gut

Nur ein Künstler, der die ästhetischen Werte und die Technik meistert, schafft einen guten Garten. Er formt den Raum, gibt dem Ganzen die künstlerische Einheit und holt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ein Höchstmaß von Nutzen und Wirkung heraus.

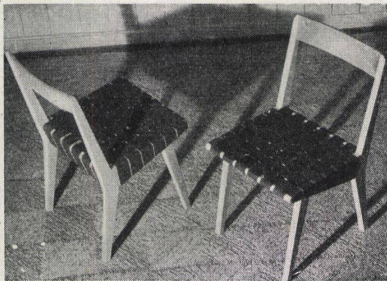
- Ammann Gustav, cons. Gartenarchitekt, Forchstr. 179, Zürich 7**
- Arregger Max, Gartengestalter, Grünring 8, Luzern**
- Baumann E., Gartenarchitekt, Konauerstr. 18, Thalwil Felsenrainstr. 2, Zürich**
- Bodmer Adolf Gartenbau, Albisstr. 103, Zürich**
- Buchmüller-Wartmann A., Gartenarchitekt, Teufenerstr. St. Gallen**
- Cigoj Willy, Gartengestalter, Emmersbergstraße 69, Schaffhausen**
- Cramer & Surbeck, Gartenarchitekten, Forchstr. 2, Zürich, Suhr, Lugano**
- Daepf H. P., Gartenarchitekt, Münsingen-Bern**
- Dové F., Gartengestalter, Ebikon-Luzern**
- Engler Adolf, Gartenarchitekt, Hirzbodenweg 48, Basel**
- Fritz & Co., Gartenbau, Hofstr. 70, Zürich**
- Haggenmacher F., Gartenarchitekt, St. Georgenstr. 82, Winterthur**
- Jacquet Willy, Architecte-Paysagiste, 5, Rue des Vollandes, Genève**
- Klauser F., Gartenarchitekt, Kirchstr. 44, Rorschach**
- Leder Walter, Gartenarchitekt, Krähbühlstr. 114, Zürich**
- Mertens & Nußbaumer, Gartenarchitekten, Jupiterstr. 1, Zürich**
- Rust & Co., Gartenarchitekt, Baselstraße, Solothurn**
- Schweizer J., Gartenarchitekt, Gotthardstraße 71, Basel, Gerichtshausstraße, Glarus**
- Schwitzer J., Gartenbau, Kriens-Luzern**
- Seleger Robert, Gartengestalter, Seestraße 101, Zürich**
- Senn Werner, Gartengestalter, Solothurn**
- Siehler, Gebrüder, Gartenbau, Bellariastraße 13, Zürich**
- Stoffer Hansjörg, Gartengestalter, Ostermündingen**
- Vivell Adolf, jun., Gartenarchitekt, Engelbergstraße 31, Olten**
- Vivell Edgar, Gartenarchitekt, Schöngrund 32, Olten**
- Vogel Franz, Gartengestalter, Wabernstraße 50, Bern**
- Vogt, A., Gartenbau, Erlenbach-Zürich**
- Wackernagel Rudolf, Gartenbau, Riehen bei Basel**



## Moderne Möbel



Gurtenfauteuil



Gurtenstuhl



Gurtenfauteuil

**wohnbedarf**

Talstraße 11, Zürich  
S. Jehle, Äschenvorstadt 43,  
Basel

## Heizung und Heizsysteme

### Eisenbetontanks mit Glasauskleidung für die Lagerung von Heizöl (System Borsari)

Die ersten Betontanks mit Glasplattenauskleidung wurden von der Firma Borsari & Co. in Zollikon-Zürich erstellt. Dieses Unternehmen mit Filialen und Vertretungen in Europa, Nordafrika und Übersee kann heute auf ein Bestehen von 75 Jahren zurückblicken.

Ursprünglich wurden die Betonbehälter mit Glasauskleidung ausschließlich für Getränke, besonders für Wein, verwendet. Seit zirka 40 Jahren werden sie aber auch zur Lagerung von Mineralöl und anderen technischen Flüssigkeiten gebraucht, für Heizöl, Dieselöl, Benzin, Alkohol usw. Auf diesem Gebiet hat sich der verglaste Betontank, unter Beachtung besonderer konstruktiver und materialtechnischer Maßnahmen ebenfalls bestens bewährt; Referenzschreiben sprechen von jahrzehntelanger ununterbrochener Benützung solcher Anlagen ohne jegliche Störung.

Besonders *unterirdische Anlagen* werden mit großem Vorteil in Beton erstellt, *kein Rosten, kein Korrodieren* müssen befürchtet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, daß überall dort, wo die Möglichkeit besteht, es angezeigt ist, Tankanlagen als Zisternen ins Erdreich zu verlegen (im Hof, im Garten). Einmal ist dies vom feuerpolizeilichen Standpunkt aus erwünscht, und dann wird der Eigentümer der Liegenschaft immer froh sein, keinen Raum im Innern des Hauses für einen Öltank «verschwenden» zu müssen, wäre es auch nur, um in Notzeiten mehr Platz für Holz oder Kohlen als Ausweichbrennstoff zu besitzen.

Wo es nicht möglich ist, die Anlage unterirdisch zu erstellen, was besonders oft in städtischen Verhältnissen zutrifft, ist wiederum der Betontank von Vorteil, da nur so der hierfür vorgesehene Raum zur Erlangung eines maximalen Tankinhalts voll ausgenützt werden kann, indem die Betonkonstruktion allein sich der Lokalität beliebig anpassen läßt.

Bei bestehenden Häusern ist es zudem in vielen Fällen unmöglich, nachträglich einen fertigen Eisentank im Kellergechoß zu placieren.

Was die Ausführung der Betontanks anbetrifft, seien noch folgende Angaben gemacht:

Der Einstieg in den Behälter zu Kontroll- und Reinigungszwecken erfolgt normalerweise durch einen Schacht, dessen Höhe beim unterirdischen Tank der Erdaufschüttung von minimal 1 m entspricht. Oben ist der Schacht mit einem Klus- oder Elkingtondeckel verschlossen,

## Der Architekt empfiehlt die

**Servis**



wenn sich die Waschmaschine unaufdringlich in den allgemeinen Rahmen einfügen soll; wenn der Standort der Waschmaschine nicht ein- für allemal fest fixiert werden soll; wenn er bei begrenztem Budget das Bestmögliche an Bequemlichkeit und Qualität herausholen will. Der Architekt empfiehlt die **SERVIS** überall dort, wo eine hochleistungsfähige, jedoch nicht vollautomatische Waschmaschine wünschenswert erscheint.

Wenn Sie, Herr Architekt, die **SERVIS** noch nicht gründlich kennen, möchten wir sie Ihnen gerne vorführen. Bitte berichten Sie uns, Sie werden sehen: Die **SERVIS** ist eine Elektro-Waschmaschine, für die Sie sich mit gutem Gewissen einsetzen dürfen.

## Die Hausfrau begrüßt die

**Servis**



wenn sie sich von der Wascharbeit befreien, die Wäsche aber trotzdem *pflegen* will; wenn sie die Wäsche unabhängig von Waschfrau, Waschturm und Waschküche besorgen will; die Hausfrau begrüßt die **SERVIS**, weil sie sich sagt, daß eine Waschmaschine, die vor ihr von 75 000 Hausfrauen geprüft – und gewählt wurde, gut sein *muß*.

Wenn auch Sie eine Waschmaschine wünschen, die lautlos die größten Wäscheberge bewältigt, die zartesten Gewebe schonend behandelt, die schmutzigste Berufswäsche blitzsauber bringt, so kommen Sie bitte mit 3 kg Wäsche zu einer persönlichen Vorführung: Wir möchten Ihnen beweisen, was die **SERVIS** alles kann!

Generalvertretung für die Schweiz

**Ferdinand Knecht AG.**

**Knecht**

Zürich 8

Seehofstraße 3  
Tel. 051 52 55 40



**Gärten für den Menschen baut Walter Leder**

Gartenarchitekt B+G Krähhühlistr 114 Zürich. Tel. 32 31 24

Verlangen Sie unsern Prospekt „Mehr Freude am Garten“

unten in der Decke des Behälters befindet sich ein eiserner Deckel, durch welchen die verschiedenen Rohrleitungen, wie Einfüll- und Luftstutzen, Ansaug- und Rücklaufrohr führen. Zur Erleichterung des Zugangs ins Tankinnere kann, unter Vermeidung der Demontage des Armaturendeckels, ein zweiter Klusdeckel eventuell mit besonderem Einstiegschacht vorgesehen werden.

### Was man vor der Bestellung eines Ölbrenners wissen sollte!

In einem modernen Hause wird heute, wenn die Ölfeuerung fehlt, nicht mehr von Komfort gesprochen. Die Vorteile der Ölheizung sind gegenüber der Kohlenfeuerung so bedeutend, daß alle Besitzer, die davon in Kenntnis gesetzt wurden, nicht mehr zögern, die Heizung ihrer Villa auf Öl umzustellen.

Dank der Ölfeuerung können die schmutzigen und lästigen Arbeiten im Heizraum vermieden werden, und auch die ständige Überwachung des Feuerraumes wird unnötig. Sie treffen keinen Kohlenstaub mehr an und dürfen sich an Sauberkeit, selbständiger Funktion, Hygiene, in einem Wort, am Komfort erfreuen. Immerhin versteht sich von selbst, daß die wirtschaftliche und rationelle Heizung in erster Linie vom Ölbrenner abhängt. Der gewählte Apparat muß eine betriebs-sichere Arbeitsweise und einen erhöhten Wirkungsgrad gewährleisten können und Ihnen zugleich den Vorteil bieten, ohne Vorwärmung auch die schwereren Heizöle zu verwenden, die billiger sind als Gasöl. Dieser letzte Punkt ist gegenwärtig, wo die Ö raffinerien nicht mehr alle Länder mit Heizöl erster Qualität versorgen können, von größter Wichtigkeit.

Es ist heute allgemein bekannt, daß Brennerkonstruktionen, deren Ölzerstäubung durch Druckluft erfolgt, bezüglich der Qualität des zugeführten Heizöls, also auch bezüglich störungsfreiem Dauerbetrieb, am unempfindlichsten sind.

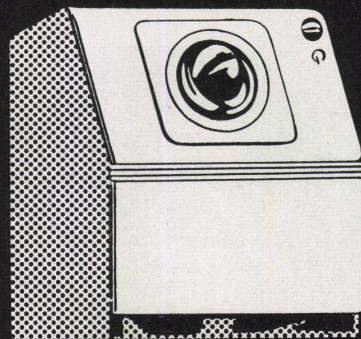
Der Alpha-Brenner ist folgerichtig in Beachtung dieses Grundsatzes durch die Ingenieure und Techniker der Ateliers des Charmilles SA, Usine de Châtelaine gebaut worden. Wir verstehen nun, weshalb der Alpha-Cuenod-Brenner einen Weltruf erworben hat, denn dieser hauptsächlichsten Eigenschaft schließen sich noch eine Anzahl weiterer Vorteile an; die wichtigsten sind: Vollkommene, rauch- und geruchlose Verbrennung; Montage-möglichkeit auf jeden beliebigen Kessel ohne Auswechslung des Frontelementes; leichte Zugänglichkeit zu allen Organen, Kontrolle und Regulierung ohne Ausbau des Brenners; absolut vollautomatischer Betrieb mit stets präziser, optimaler Dosierung des Öl-Luftgemisches; geringer

*Ein Knopf drehen  
und Sie sind frei..*

von jeglicher Arbeit mit  
Ihrer Wäsche, denn der

**WESTINGHOUSE  
WASCHAUTOMAT**

besorgt alles ohne Ihr Zutun



wäscht

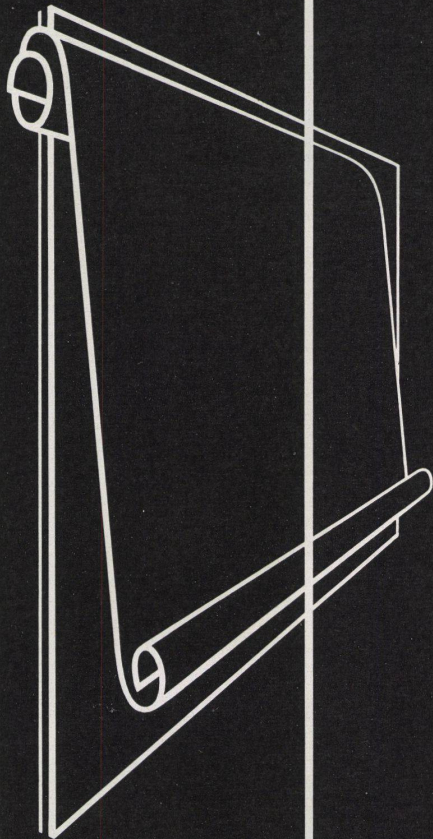
spült

schwingt

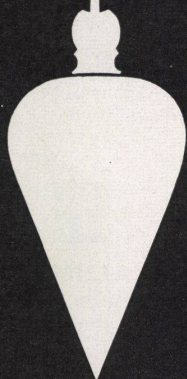
**WESTINGHOUSE**

**W. Schutz S. A.**  
3, Av. Ruchonnet, Lausanne

**E. Althaus, Sonceboz**  
**F. Bosshardt, Seevogelstr 36 Basel**  
**F. Knecht A.-G. Seehofstr. 4 Zürich**  
**P. A. Züllig, Katherinengasse 8**  
St. Gallen



Auf dem Werkplatz,  
am Zeichentisch -  
oder in unseren  
Ateliers - , die Arbeit  
muss „im Blei“ sein.



CLICHÉANSTALT  
WALTER NIEVERGELT  
ZÜRICH / GRÄBLIGASSE 6/8  
TELEPHON 32 78 85

Platzbedarf, gediegene Anordnung der verschiedenen Brennerorgane, welche durch staubdichte Verschalung sorgfältig geschützt sind. Der Gesamtbau des Brenners ist in hochwertiger Qualitätsarbeit vollzogen und in gefälliger Form ausgebaut. Mittels einer mit Scharnieren versehenen Anschlußplatte wird der Brenner direkt an den Kessel angebaut und kann beliebig nach links oder nach rechts ausgeschwenkt werden. Der Apparat wird in drei Größen hergestellt und eignet sich sowohl für die kleine Villa von 5-6 Zimmern wie auch für die großen Wohnhäuser und Verwaltungsgebäude.

Auf Grund 30jähriger Erfahrungen haben die Ateliers des Charmilles SA, Usine de Châtelaine einen neuen Brenner für eine Leistung von 1-3 Liter stündlich entwickelt. Sie haben selbstverständlich den Grundsatz der Ölzerstäubung mittels Druckluft übernommen und mit dem Alpha-Junior einen Brenner geschaffen, der nun auch in kleinen Villen bis zu 7 Zimmern das Heizproblem lösen und die Heizsorgen übernehmen kann. Dieser Apparat gilt, dank des sinnreich durchdachten, elektromagnetisch gesteuerten Leistungsreglers, der die Flamme selbsttätig dem Wärmebedarf anpaßt, als letzte Verwirklichung der modernen Technik im Dienste einer rationellen Ölfeuerung. Seine mäßigen Preise machen ihn jedem Geldbeutel zugänglich. Als treuer, zuverlässiger Diener wird er Ihre Heizung behaglich, sicher und wirtschaftlich besorgen.

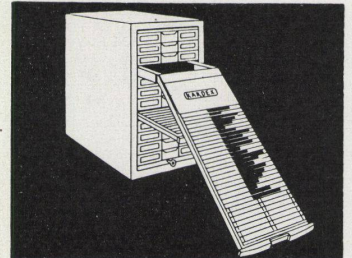
### Wichtige Neuerung auf dem Gebiete der Ölfeuerung

Seit längerer Zeit haben die Ölfeuerungen einen hohen Grad der Vollkommenheit erreicht. Wir betrachten es z. B. als selbstverständlich, daß diese vollautomatisch funktionieren, d. h. daß die an einem Thermostaten eingestellte Raum- oder Wassertemperatur selbsttätig, ohne irgend welche weitere Handhabung ständig eingehalten wird. Eine moderne Ölfeuerung ist auch so gebaut, daß sie während des Betriebes das Heizöl rauch- und rußlos im Heizkessel verbrennt. Ein Übelstand mußte jedoch bis jetzt immer in Kauf genommen werden, nämlich der, daß im Moment des Anspringens und Abstellens eine mehr oder minder große Rauch- und Rußbildung auftritt. Diese Rauchbildung wird dadurch verursacht, daß beim Anspringen des Brenners noch nicht genügend Luft zur vollständigen Verbrennung des eingespritzten Heizöls vorhanden ist. Umgekehrt hat beim Abstellen des Brenners das Fehlen genügender Verbrennungsluft ebenfalls eine Rauchbildung zur Folge. Etwas ganz ähnliches können Sie auch wahrnehmen, wenn Sie ein Streichholz anzünden. Sie

# 3 mal

## Arbeitsvereinfachung im Büro mit

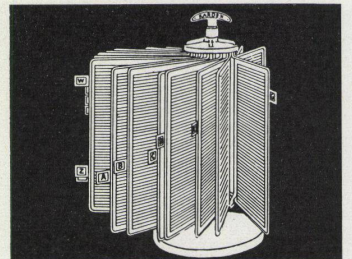
# KARDEX



1. Geben Ihnen Ihre Karteien für Verkauf, Lager, Einkauf, Personal sofort die gewünschte Auskunft?

**Antwort:**

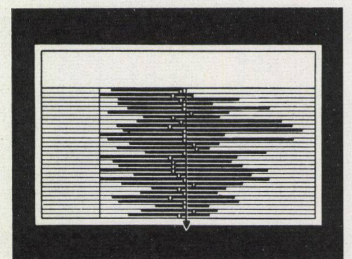
Mit dem neuen Schiebesignal eingerichtete KARDEX-Sichtkarteien bieten das Maximum an Kontrollmöglichkeiten.



2. Entsprechen Ihre Adressenregister rationeller Arbeitsweise?

**Antwort:**

KARDEX-Sichtregister sind immer sauber, handlich und übersichtlich. Schnelles Finden jeder Adresse.



3. Können Termine und Fabrikationsprogramm richtig disponiert werden?

**Antwort:**

Sched-u-graph Planungs- und Termin-tafeln erleichtern das Disponieren und gestalten den Betrieb leistungsfähiger.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte oder unverbindliche Orientierung durch unsern Vertreter.

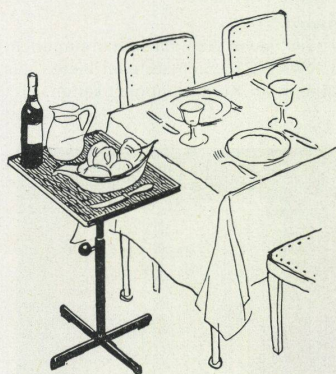
## KARDEX & POWERS AG

Zürich

Bleicherweg 1 / Telephon (051) 25 66 72



Hier sieht man unsre Isabelle an ihrem Tischchen CARUELLE. Derweil Lektüre sie genießt die Lismete von selber fließt.



Zwei Gäste mehr: Mit CARUELLE der Esstisch ist verlängert schnell.



Hier gibt es keinerlei Kollisionen der Beine des Tischleins und der Personen.

## CARUELLE - Tischli

ein Embru-Fabrikat

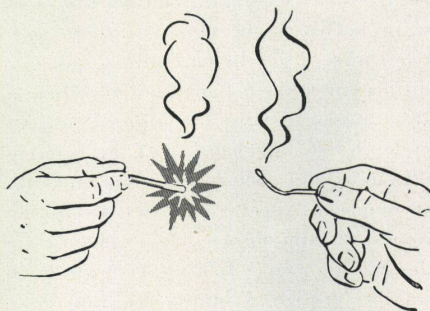
Fr. 118.- 135.90 143.50

Erhältlich durch Wiederverkäufer

**embru**

Embru-Werke AG  
Rüti (Zürich)

haben nur während einer kleinen Weile eine helle Flamme, vorher und nachher aber ziemlich Rauch.



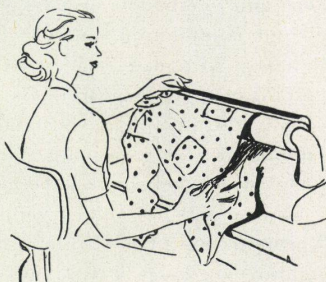
Diese Unzulänglichkeit haben nun die Konstrukteure des bekannten *Gilbarco*-Ölbrenners durch eine sinnreiche Vorrichtung beseitigen können. Die daraus entwickelte *Gilbarco-Sparkupplung* bewirkt, daß die Ölflamme sich erst dann entzündet, wenn die Luftzufuhr schon in vollem Gange ist. Beim Abstellen des Brenners wird ebenfalls noch genügend Luft zugeführt, damit sämtliche noch vorhandenen Gase restlos verbrennen. Vom ersten Augenblick an ist deshalb der Verbrennungsprozeß ein vollkommener, d. h. ohne jegliche Rauch- und Rußbildung. Wenn man bedenkt, daß eine Ölfeuerung pro Winter nicht weniger als 5000 bis 6000 mal ein- und ausschaltet und daß eine Rußschicht von nur 2 mm im Heizkessel dessen Wirkungsgrad bereits um 6 % reduziert, so kann man ermessen, welche Ölersparnis durch diese Erfindung erzielt wird.

Ein weiterer Vorteil ist der sehr geräuschlose Gang, der durch die *Sparkupplung* erreicht wird, da die durch ungünstige Kessel- und Zugverhältnisse bedingte, unruhig flackernde Flamme durch die neue *Sparkupplung* gänzlich vermieden werden kann.

Diese *Sparkupplung* wird ab heute in allen *Gilbarco*-Ölbrennern eingebaut, die in der Schweiz unter Lizenz von der Firma *Flexflam AG*, Zürich hergestellt werden.

### Warum?

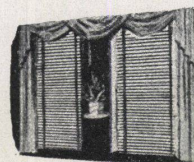
Auf der Hausfrau lasten viele Pflichten und Aufgaben, speziell wenn Kinder da sind. Warum sind wir so zurückhaltend, wenn es gilt, ihr eine Erleichterung zu schaffen, - eine Erleichterung, die indirekt wieder uns Männern zugute kommt?



Wenn wir abends müde und von den vielen kleinen und größern Ärgernissen

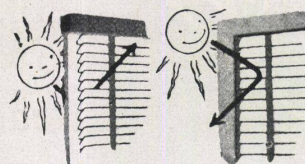
# Licht, Luft und Sonnenhitze

*können Sie genau regulieren*



## FLEXALUM in Ihrem Heim

Dieses gewinnt innen und außen an Schönheit. Flexalum filtert das Licht genau wie Sie es haben wollen und die behagliche Atmosphäre ist da!



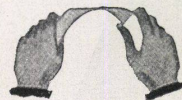
## FLEXALUM schützt vor

direktem schädlichem Sonnenlicht, Zugluft und vor neugierigen Blicken. Sommer und Winter schützt es Ihr Heim.



## FLEXALUM im Chalet oder Weekendhaus

wirkt dekorativ und gibt dem ganzen die Einheit. Ohne Schrägsteller bei Regen oder Sonnenschein genaue Licht- oder Luftregulierung.



## FLEXALUM-Jalousien sind:

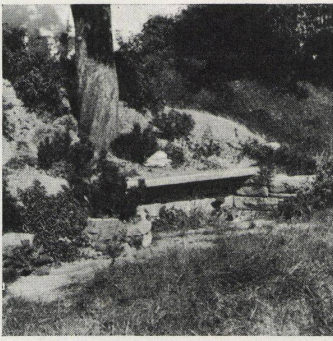
Unverwüstlich - unglaublich leicht - einfach zu bedienen - Staubwedel genügt zum Reinigen - geräuschlos - überall anzubringen - in 7 Farbtönen erhältlich - dekorativ, eine Zierde für jedes Heim.

## FLEXALUM-Jalousien schützen:

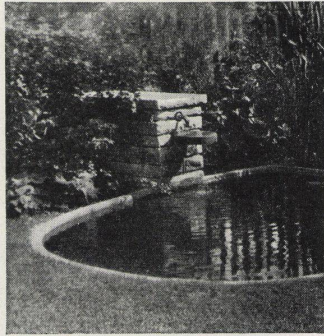
Ihre Augen, Ihren Körper, Ihre Gesundheit und machen Ihr Heim erst behaglich. Sie sind viel mehr wert, als sie kosten!

## FLEXALUM-JALOUSIEN KARL WILHELM ZÜRICH 7

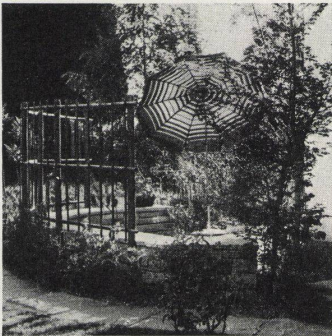
Büro: Zeltweg 74a - Telefon 32 66 94  
Fabrikation: Nüscherstr. 45, Zürich 1  
Telephon 27 68 60



BERATUNG, ENTWURF UND  
AUSFÜHRUNG VON



GARTEN-ANLAGEN:  
SIEDLUNGS- und WOHNGÄRTEN



IN DER GANZEN SCHWEIZ  
DURCH DAS SPEZIALGESCHÄFT



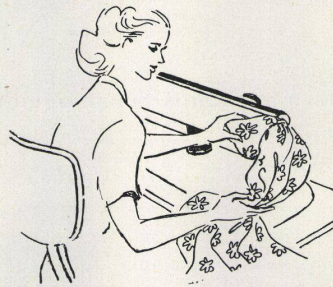
# G. BOESCH

GARTENGESTALTER

ZÜRICH HEGIBACHSTR. 48

TELEPHON (051) 32 04 80

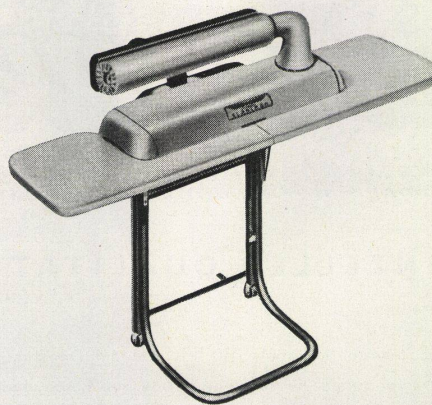
des Arbeitstages abgespannt nach Hause kommen, erholen wir uns doppelt so schnell, wenn uns ein frisches, freundliches Gesicht empfängt. – Wir sind alle nur Menschen; eine Frau, die die Anstrengungen des «Glättetages» hinter sich hat, kann uns nicht frisch und fröhlich erwarten. Wir müssen vielmehr froh sein, wenn das Bügeleisen die Strapazen



überstanden hat und nicht noch repariert werden muß. – In dieser Beziehung haben wir von den Amerikanern viel zu lernen. Die sprichwörtlich frische und gutaussehende amerikanische Hausfrau legt davon beredtes Zeugnis ab. Die bekannteste amerikanische Bügelmaschine, die «Thor» hilft dazu sehr viel bei!



Diese nicht nur unbegrenzt leistungsfähige, sondern auch sehr handliche, zusammenlegbare Errungenschaft im Haushalt ist heute auch der Schweizer Hausfrau zugänglich. – Von allen Angestellten unabhängig, bewältigen Sie die größte Wäsche innert kurzer Zeit ohne irgendwelche körperlichen Anstrengungen, sitzend. Ganz abgesehen davon, daß die Wäsche sehr geschont und ein makelloses Weiß bewahrt wird.



Jede Schweizer Hausfrau ist herzlich willkommen in den Reihen der glücklichen «Thor»-Besitzerinnen!  
Alle Auskünfte sind erhältlich bei Busco AG., Universitätsstraße 69, Zürich.

*Une nouveauté!*  
*au Spectacle*

*chez soi*

*en clinique*

TRADE MARK  
**DUNLOPILLO**  
MADE IN ENGLAND  
1948  
DUNLOP  
50° ANVERSSTRASSE  
CH-1205 GENEVE

DUNLOP S.A. GENEVE

## Flexalum-Jalousien (Venetian Blinds)

Flexalum ist die Bezeichnung einer neuen amerikanischen Aluminiumlegierung, die überzeugende Vorteile gegenüber den bisher gekannten Leichtmetallen hat. Leicht, biegsam, korrosionsbeständig sind die wichtigsten davon. Dieses Metall wird in lange, genau berechnete dünne Profilmänter ausgewalzt. Durch das Auswalzen werden die oben angegebenen Vorteile vervielfacht, die Oberfläche wird glatt, wie geschliffen, die Biegsamkeit gleicht gutem Stahl und das Gewicht ist auf ein Minimum reduziert.

Das sind nun die Lamellen für die Flexalum-Jalousien. Diese Flexalum-Lamellen sind durch ihre berechnete und geprüfte Profilierung dem genauen Bandabstand und der neuen Lagerung in den Gurten ein bis heute nie gekannter Licht-, Luft- und Sonnehitzeschutz geworden. Jede kleine Verstellung der Lamellen aus der Vertikallage, was ohne Anstrengung durch einen Kordelzug getan werden kann, reguliert den Lichteinfall auf das genaueste, und die spezielle Profilierung des Flexalums schlägt die Sonnenhitze zurück. Das erfüllt den Wunsch, Sonnenlicht zu haben, ohne unter der Hitze zu leiden. Ganz geschlossen sind die Flexalum-Jalousien ein guter Schutz gegen Zugluft und ein Raum kann damit total verdunkelt werden. In Amerika und England sind diese Jalousien sehr stark verbreitet und werden dort «Venetian Blinds» genannt. In Form und Farbe können sie jedem Bau oder Interieur angepaßt werden und geben so dem Ganzen eine wunderbare Einheit.

Flexalum-Jalousien (Venetian Blinds) werden wegen ihrer Zweckmäßigkeit schon heute in vielen Spitälern statt Storen und Rolläden, in Weekend-Häusern, Chalets als Sonnenschutz und im Heim statt den unpraktischen Fensterläden oder als ele-

gante Trennwände zur Raumunterteilung verwendet. Technische Büros und Fabriken konnten durch die genaue Lichtregulierung mit Flexalum-Jalousien die Arbeitsleistungen um bedeutendes steigern.

Flexalum-Jalousien werden in der Schweiz von der Firma Karl Wilhelm, Zürich 1, Nüscherstraße 45, fabriziert.

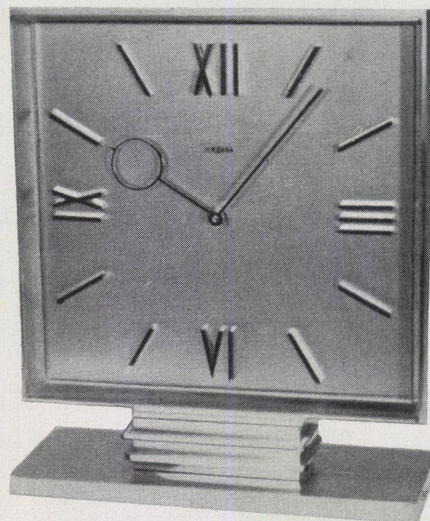
## Matratzen aus Latex Schaumgummi «Dunlopillo»

Die Alten können sich nicht rühmen, den Ruf von besonders bequemen Betten gehabt zu haben. Unsere Vorfahren waren keineswegs besser gestellt, und erst in modernen Zeiten findet man die weichen und angenehmen Betten, die Sie kennen. Im Jahre 1929 schuf und patentierte die Dunlop Rubber Co. Ltd. ein Verfahren, welches gestattet, das Latex in flüssiger Form, wie es von den Gummibäumen (Heveas) gewonnen wird, zu bearbeiten. Das zu Schaum geschlagene und Millionen von kleinen Zellen enthaltende Latex wird in Formen gegossen, wo ihm die Vulkanisierung die endgültige Form verleiht.

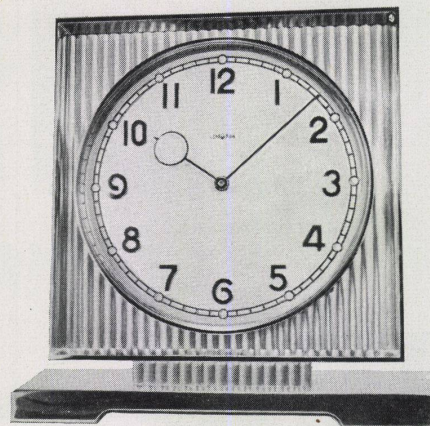
Dieses Produkt, genannt Dunlopillo eignet sich ausgezeichnet zur Herstellung von Matratzen, da es luftdurchlässig, dauerhaft, hygienisch, geruchlos, vorteilhaft und bequem ist. Dunlopillo deformiert sich nie, ist antiseptisch und mottensicher, muß nie aufgearbeitet werden, ist weder zu hart, noch zu weich.

Unter diesen Bedingungen stehen Dunlopillo-Matratzen schon seit mehreren Jahren in vielen Ländern in Gebrauch und geben volle Zufriedenheit. Deren Verwendung dehnt sich jeden Tag nicht nur im Haushalt, sondern auch in den Spitälern, Hotels, Kliniken, Schiffen usw.

## Tischuhren



Modell Lemania



Modell Lemania

aus. Sie werden auch von den Ärzten in speziellen Fällen, wie zum Beispiel für Rheumakranke, empfohlen.

Falls Sie sich bei Ihrem üblichen Lieferanten keine Dunlopillo-Matratze zeigen lassen können, wenden Sie sich an die Dunlop Pneumatik Cie. A.G. in Genf, welche Ihnen gerne sämtliche gewünschten Auskünfte erteilt.



## ✦ APPENZELER QUALITÄT SERZEUGNISSE ✦

Spezialität: Tisca Berber handgeknüpft uni und mit Dessins. Handgewobene, kunstgewerbliche Teppiche für alle Verwendungszwecke. Jede Größe und Farbe nach Wunsch, auch naturfarbigmeliert oder uni, doppelseitig verwendbar oder hochflorig (Berbergenre). — In jedem Teppichgeschäft erhältlich!

Fabrikanten: Weberei **A. TISCHHAUSER & CO. TEUFEN** / App. führend in Handwebteppichen



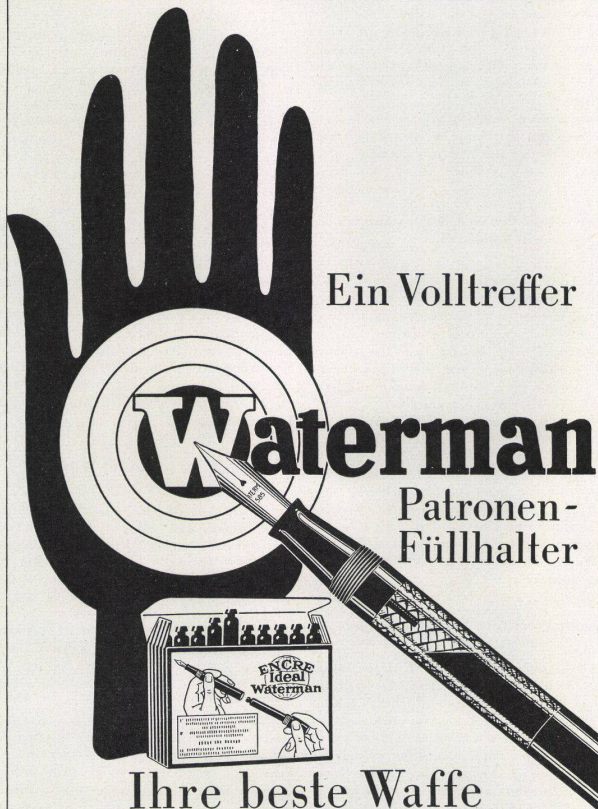


## Schemafreie Möbel und Raumkunst

– eigenwillig gestaltet nach persönlichem Empfinden und gegebenen Raumverhältnissen – schaffen die individuelle Atmosphäre des Heims. Lassen Sie sich von unserer Spezialabteilung unverbindliche Vorschläge unterbreiten und verlangen Sie Zustellung von Abbildungen über unsere Spezialmodelle in gediegenen Möbeln und Einrichtungen.

*Möbel* **Rosenberger & Hollinger** *Leirich*

Rüdigerstraße 15 / bei der Utobücke / Telefon (051) 27 38 28



Ein Volltreffer

**Waterman**

Patronen-  
Füllhalter

Ihre beste Waffe  
im täglichen Existenzkampf

Preis Fr. 27.50, Transparent Fr. 30.-  
Etui mit 10 Ersatzpatronen Fr. 1.50

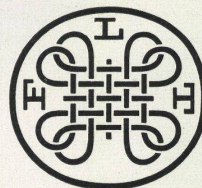
IN GUTEN PAPETERIEN

*Handwerklich gefertigte* **Möbel- und  
Dekorations  
Stoffe**

in Leinen

Seide und

Wolle



Bezugsquellennachweis  
durch

**Franz Lorenz, handwerkliche Textilien, Düdingen**